

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 98. Sonntag, den 6. Oktober 1827.

**Sehenswürdigkeiten der gegenwärtigen Messe.**

**Das Panorama merkwürdiger Völkertrachten**

vor dem Boseschen Garten in der dazu erbauten runden Bude ist eine ganz neue Erscheinung eigener Art, die ihren Urhebern Ehre macht. In sechs großen und herrlichen Gemälden ist das Leben verschiedener Völker in seinen interessantesten Scenen genau und wahr dargestellt, so daß der Kenner eine seltene Befriedigung darin findet. Nicht die Menschen allein in ihren mannichfachen Gestaltungen, Trachten und Gruppierungen erscheinen in diesen Bildern in ihren eigenthümlichen Charakteren, sondern auch die örtlichen und landschaftlichen Umgebungen, in welchen wir sie handelnd aufgestellt finden, sind von der Natur getreu abgeschrieben und einen sich mit den Figuren zu einem schönen Ganzen, so daß diese Darstellungen die Beobachter derselben nicht allein angenehm, sondern auch zugleich belehrend unterhalten. Man findet 1) Eine Carawane, welche die Reise nach Mecca, zum Grabe des Propheten, macht. Sie wird von einem Pascha geführt und ist eben auf einem Ruheplatze bei einem Brunnen angekommen, wo sie in viel-

sachen Gruppen ein schönes Bild voll Natur und Leben darbietet. 2) Die Messe von Nischnei Nowgorod. Ein gewöhnlicher Zusammenfluß der meisten Völkerschaften des russischen Reichs, welcher bei Gelegenheit der Messe daselbst statt findet, gab dem Künstler Stoff zu den interessantesten und verschiedenartigsten Gruppen, die den Beschauer sehr angenehm beschäftigen. 3) Der große Markt und 4) das Palais royal in Paris, sind ein paar Bilder voll Geist und Leben, von welchen jenes mehr die vermischten Volksklassen, dieses aber mehr eine Gallerie aus der eleganteren Welt darstellt, und zwar mit einer solchen Treue, daß man sich wirklich plötzlich nach Paris versetzt glaubt. 5) Das Schweizerhirtensfest zu Unspinnen im Canton Bern. Das Fest zieht gewöhnlich eine Menge Theilnehmer und Zuschauer aus verschiedenen Cantons herbei, und dadurch entsteht ein Gemisch von den mannichfaltigsten Trachten, in welchen wir die rüstigen Bauern und schönen Landmädchen mit Vergnügen erblicken. 6) Das Innere eines Caffee-Hauses in Constantinopel, das von den unsrigen himmelsweit verschieden ist, und ungemein viel Anziehendes hat. — Der Schaugeber, Herr Schwarz, verdient sowohl für die gute und zweckmäßige



Anordnung, als auch für die ausführliche Beschreibung der Bilder, die er den Eintretenden überreichen läßt, besondern Dank und zahlreichen Zuspruch.

### Zweifelbige Räthsel.

O holde Erbe, die aus Himmels-Höhen  
Dem Menschen nur die höchste Würde schickt!  
Du hohes Gut! wo deine Zauber wehen,  
Ist Jechliches durch ihre Macht begückt!  
Dein Wort ertönt — und Ketten brechen los,  
Der Sklave eilt nach seiner Heimat Schooß.

Die Legte streifet mit des Tages Grauen,  
Wenn düstrer Nebel noch das Thal bedeckt,  
Durch Feld und Hain, durch Busch und Wies  
und Auen,

Wo ihr Getös wie naher Donner schreckt.  
Des dunklen Waldes ruhiges Gewild  
Gilt schnell davon, mit Todesangst erfüllt.

Das Ganze zog schon Tausende von Seelen,  
Zum Hochgenuß, der hohen Bühne hin,  
Nicht eingedenk, daß auch die Gulden fehlen,  
Will sich ergößen jechlich froher Sinn,  
Das hohe Kunstwerk rühm' die Nachwelt laut,  
Das jekt die Mitwelt staunend nur beschaut.

R. Sp hn.

### Nachricht wegen des israelitischen Gottesdienstes.

Wie schon früher, haben auch in dieser Messe, in der Synagoge im Paulino, die israelitischen gottesdienstlichen Versammlungen Statt gefunden, und es sind dabei verschiedene geistreiche und würdevolle deutsche Predigten gehalten worden. Ähnliche darf man noch Montags und Dienstags, den 7. u. 8., als den beiden Schlußfesttagen, und am Sabbath nach dem Feste, den 12. October, erwarten, welches hiermit bekannt zu machen für Pflicht hält  
die Redaction des Tageblattes.

Vom 28. September bis zum 4. October sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 44½ Jahr, Johann Friedrich Schellenschläger, verabschiedeter sächs. Soldat, im Klitschergäßchen.

S o n n t a g.

Ein Mann 75 Jahr, Christian Andreas Reißler, Einwohner, im Jacobsspital.  
Ein Knabe ¾ Jahr, Lorenz Pöheldt's, Bürgers u. Bierschenkens Sohn, auf d. Gerberg.

M o n t a g.

Eine Frau 33¾ Jahr, Joh. Gottfr. Kuffig's, Güterschaffners Ehefrau, in d. Ritterstraße.

D i e n s t a g.

Ein Knabe 2¾ Jahr, Hrn. Traug. Heinr. Reinwarth's, Bürgers und Gasthofbesizers Sohn, am Petersteinwege.

Ein Mann 63 Jahr, Mstr. Carl Wilh. Pape, Bürger u. Zinngießer, wurde am 29. Sept. unweit der Wasserf. aus dem Pleißenflusse gezogen, war wohnhaft im Preußergäßchen.



M i t t e w o c h.

Eine unverheirathete Mannsperson 23 Jahr, Fried. August Preßsch, Markthelfer, aus  
Zetschau bei Frankfurt am Main, im Jacobsspital.

D o n n e r s t a g. Niemand.

F r e i t a g. Niemand.

2 aus der Stadt. 3 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jacobsspital. Zusammen 7.

Vom 27. September bis 5. October sind getauft:

8 Knaben, 13 Mädchen. Zusammen 21 Kinder.

Theateranzeige. Heute, den 6ten: der Wunderschrank, Lustspiel. —  
Nettchen und Paul, Kinderdivertissement.

### C o n c e r t = N a c h r i c h t.

Dienstag, den 8ten October 1822, wird der Unterzeichnete mit seiner Tochter Clara  
ein großes Vocal- und Instrumental-Concert im Klassischen Saale Abends halb 7 Uhr zu  
geben die Ehre haben, wozu derselbe seine ganz ergebenste Einladung macht.

Eintrittskarten, im Subscriptions-Preis, à 12 Gr. sind von heute an in der Musikhand-  
lung des Herrn Friedrich Hofmeister zu haben. An der Kasse, welche um 6 Uhr  
geöffnet wird, kostet das Billet 16 Gr.

Franz Siebert,

erster Bassist des königl. sächs. Hoftheaters und Hofkapellsänger.

Anzeige. Dem hochverehrten Publikum wird Unterzeichneter die Ehre haben zum  
zweiten Mal die große Königs- oder Abgotts-Schlange, mit Inbegriff eines großen rö-  
mischen Kunst- und Wachs-Figuren-Kabinetts, zur Gedächtniß unserer Religion, zur Schau  
aufzustellen. In der Bude Nr. 4 von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

H. Hill.

Anzeige. Wir zeigen hiermit einem geehrten Publikum an, daß wir wegen den ein-  
tretenden Feiertagen erst von künftige Mittwoch als den 9ten d. M. an und sofort unsere  
Waaren zum Verkauf en detail in der Reichsstraße feil haben und ersuchen um geneigten  
Zuspruch.

Instrumenten-Anzeige. Bestellungen auf Flügel von Andreas Stein werden  
fortwährend bei mir angenommen. Auch empfehle ich Kennern mein Lager von Flügeln,  
die in Stein's einfacher und solider Manier gearbeitet sind.

Friedrich Wied,

Pianoforte-Magazin, Salzgäßchen Nr. 407, in der Nähe der Börse.

Anzeige. Vierzehn Stück gothische Fenster, alte Glasmalerei, vier Stück derglei-  
chen große Glas-Gemälde, eine Parthie Böttcher-Porzellan, wie auch mehrere Gefäße  
von Kunkelschen Glas (sogenannter Rubinenfluß), Delgemälde von berühmten Meistern und  
andern Antiquitäten, so wie auch 3 ganz große Futterale und 1 kleines dergleichen, enthal-  
tend chirurgische Instrumente zum amputiren und trepaniren, stehen aus freier Hand zu  
verkaufen, und Liebhabern zu gefälliger Ansicht jederzeit bereit im Brühl Nr. 327, Beier-  
sches Kaffeehaus, 3 Treppen hoch vorne heraus.



**Anzeige.** Von meiner Reise zurück gefehrt, benachrichtige ich alle diejenigen, welche mich zu sprechen verlangen, daß ich täglich früh bis 9, Nachmittags bis 3 Uhr in meiner Wohnung, Petersstraße, Dr. Menzens Haus Nr. 56, eine Treppe hoch, anzutreffen bin.  
Dr. A. Carus, pract. Arzt und Wundarzt.

**Kunstaussstellung von Panoramen und Diaphanoramen, an Bosen's Garten von dem Grimma'schen Thore, in der dazu erbauten Bude Nr. 2, der untersten Budenreihe.**

Aufgefordert von mehreren Kunstfreunden, werde ich auch diese Messe folgende Gegenstände bei der brillantesten Beleuchtung zu zeigen die Ehre haben.

**P a n o r a m e n:**

Lauterbrunnenthal in der Schweiz, Brevie am Genfer See, Ansicht der Stadt Zürich, Stadt Bern, das Schloß Chillon, die Stadt London mit der schönen Blackfriars-Brücke, innere Ansicht der St. Peterskirche zu Rom, Dresden mit der Ansicht der schönen katholischen Kirche, Ansicht des Blumenmarktes zu Amsterdam, die Insel Navarin in Griechenland, die sächsische Schweiz, Ansicht der Ruine Siebichenstein bei Halle.

**D i a p h a n o r a m e n:**

Der Rheinfluss bei Schaafhausen, innere Ansicht der heiligen Jungfrauenkirche in Rom.  
Eintrittspreis à Person 6 Gr. Kinder zahlen die Hälfte.

Friedrich Serwis, Theatermaler.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung ist diese Messe über bei dem Bosen'schen Garten in der dazu erbauten runden Bude ausgestellt:

### **Panorama merkwürdiger Völkertrachten.**

Die Gegenstände sind:

Die Carawane von Mecca.	Das Schweizer Hirtenfest zu Unspunnen im Canton Bern.
Die Messe von Nischnei-Nowgorod im südlichen Rußland.	Das Innere eines Caffeehauses in Constantinopel.
Der große Markt in Paris.	
Das Palais-royal in Paris.	

Die Gemälde, sind auf eine neue, der malerischen Wirkung besonders günstigen Art, aufgestellt.

Der Eintrittspreis ist 8 Gr.

### **Feine und ordinaire Siegellacke**

aus der Fabrik des Herrn F. A. Claus zu Ingersleben bei Erfurt, sind zu den niedrigst gestellten Fabrikpreisen von 6 bis 48 Gr. pr. Pfd in Commission zu haben bei August Schieferdecker, Reichsstraße Nr. 579.

### **H. Marcus Oppenheim und Kirchberg,**

aus Frankfurt a. M.,

empfehlen sich mit einem wohlaffortirten Lager von gefaßten und ungefaßten Juwelen, Perlen, coul. Steinen zc., und offeriren im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und coul. Steinen die höchsten Preise. Logiren Reichsstraße Nr. 506, bei Wittwe Starke.

Verkauf. Russischen fließenden Caviar und Lüneburger Bricken verkauft billig S. G. Kaltenborn, Reichsstraße Nr. 499.



**Romanische Violin-Darm-Saiten,**

von vorzüglicher Güte, verkauft zu billigen Preisen die Kunsthandlung von **Pietro Del Vecchio**, am Markte Nr. 193, sonst Petersstraße.

**Wein-Preise bei Weinich & Comp.**

Rothe Weine		à Bout.	do. Laubenheimer 1811r.		—	18 Gr.
Languedoc	. . . . .	6, 7, 8 Gr.	do. Marckebronner 1811r.	—	24	-
Roussillon	. . . . .	8 -	Liebfrauenmilch	—	20	-
Medoc	. . . . .	10, 12 -	Mallaga	. . . . .	16	Gr.
Burgunder, Nuits	. . . . .	20 -	do. alter	. . . . .	24	-
Weisse Weine		à Bout.	Dry Madeira	. . . . .	24	-
Würzburger	. . . . .	6, 8, 10, 12 Gr.	Rum, f. alter Jamaica	. . . . .	16	-
Rheinwein, Geisenh.	— — —	14 -	Champagner	. . . . .	36, 40	-

**Wein-Preise bei C. H. Pahls auf der Grimma'schen Gasse No. 755.**

Feine süsse Weine.		à Bout.	Rothe Weine.		à Bout.	
Aechte Malaga Secte	. . . . .	16 Gr.	Languedoc - Weine.	Ord. rothen Wein.	. . . . . 6 Gr.	
do. feiner.	. . . . .	20 -		St. Drezerie	. . . . .	7 -
do. 81r	. . . . .	24 -		Langlade	. . . . .	8 -
do. superf.	. . . . .	32 -		St. Gilles	. . . . .	8 -
do. 66r	. . . . .	36 -		St. George	. . . . .	8 -
do. do.	. . . . .	48 -		Tavell	. . . . .	9 -
Tinto	. . . . .	36 -		Roussillon	. . . . .	10 -
Moscatel	. . . . .	32 -		do. besser	. . . . .	12 -
Muscatwein	. . . . .	12 -		Hermitage	. . . . .	36 -
Muscat Frontignac	. . . . .	16 -		Coterotie	. . . . .	36 -
do. Lunel weifs	. . . . .	16 -	Bordeaux - Weine.	Guter Medoc	. . . . . 10 -	
do. do. roth	. . . . .	18 -		Medoc fin.	. . . . .	12 -
do. weissen Rivesalte	. . . . .	24 -		Cahors	. . . . .	16 -
Madeyra	. . . . .	24 -		Medoc Margaux	. . . . .	14 -
Supesf. Dry Madeyra	. . . . .	32 -		do. Rosan	. . . . .	16 -
Tokayer Ausbruch	. . . . .	72 -		St. Julien	. . . . .	16 r
Burgunder u. Champagerweine	à Btl.			Chateau Margaux	. . . . .	20 -
Petit Burgunder	. . . . .	9 Gr.		do. la fide	. . . . .	24 -
Mercurey	. . . . .	12 -		15r Chateau la fite	. . . . .	36 -
Volnay	. . . . .	16 -		Weisse französische Weine. à Bt.		
Nuits	. . . . .	24 -	Franzwein	. . . . .	6 Gr.	
Chambertin	. . . . .	32 -	do. Langoiran	. . . . .	9 u. 10 -	
Romanée	. . . . .	40 -	do. Graves	. . . . .	12 -	
Burgunder, weifs	. . . . .	32 -	Haut Barsac	. . . . .	14 -	
Champagner, weifs u. roth	40 u.	44 -	do. do.	. . . . .	20 -	
St. Peray	. . . . .	32 -	Sauterne	. . . . .	16 -	



Alte Haut Sauterne . . . . .	24 Gr.	Rüdesheimer 11r . . . . .	24 Gr.
15r Haut Sauternes . . . . .	32 -	do. Berg 11r . . . . .	48 -
15r Haut Preignac . . . . .	32 -	do. Hinterhäuser 83r . . . . .	60 -
Weiße Franken-Weine	à Bout.	do. Berg 83r . . . . .	48 -
Würzburger . . . . .	8 Gr.	Hochheimer 94r . . . . .	24 -
do. . . . .	10 -	do. 1811r . . . . .	20 -
do. 1802r . . . . .	12 -	do. 1811r . . . . .	30 -
do. 79r . . . . .	16 -	do. 1726r . . . . .	72 -
Steinwein 11r . . . . .	24 -	Liebfrauenmilch 11r . . . . .	40 -
do. supf. 83r. . . . .	32 -	Johannisberger 11r . . . . .	56 -
Werthheimer . . . . .	8 -	Moselwein . . . . .	16 -
do. . . . .	10 -	Arac, Rum, Weingeist etc.	à Btl.
do. feiner . . . . .	12 -	Arac . . . . .	28 Gr.
Rhein- und Mosel-Weine.	à Btl.	Rum . . . . .	10 -
Nierensteiner . . . . .	12 Gr.	Jamaica Rum . . . . .	12 u. 16 -
do. . . . .	16 -	do. . . . .	20 -
Laubenheimer . . . . .	16 -	do. . . . .	24 -
do. feiner 94r . . . . .	24 -	Superf. Coignac . . . . .	18 -
Markebrunner 1802r . . . . .	32 -	Portwein . . . . .	32 -
do. superf. 83r. . . . .	48 -	(In Gebinden billiger.)	

W e i n - V e r k a u f .

Wilhelm Kühn und Comp.

empfehlen sich mit französischen und andern ausländischen feinen Weinen, welche nicht allein im Gewölbe, Reichsstrasse neben den Fleischbänken No. 579, sondern auch in unsrer Wohnung in Herrn Samuels Haus No. 1413 im Naundörfchen bei Herrn Reichenbachs Garten zu haben sind, als:

Weiße Weine.		Mallaga . . . . .	à Bout. 14 Gr
Franzwein . . . . .	à Bout. 6 Gr.	Muscat Lünel ff. . . . .	do. 16 -
detto . . . . .	do. 8 -	Rothe Weine.	
Graves Wein . . . . .	do. 10 -	Languedoc . . . . .	à Bout. 6 Gr.
Würburger fein . . . . .	do. 10 -	detto . . . . .	do. 8 -
detto extraff. . . . .	do. 12 -	Medoc exff. . . . .	do. 10 -
Bodenheimer . . . . .	do. 10 -	Roussillon . . . . .	do. 12 -
Laubenheimer . . . . .	do. 12 -	St. Julien . . . . .	do. 18 -
detto exff. . . . .	do. 14 -	Jamaica Rum . . . . .	do. 13 -
Haut Barsac . . . . .	do. 14 -	detto detto exff. . . . .	do. 16 -
Markebrunner . . . . .	do. 18 -		

W e i n - V e r k a u f .

I. S. Lange, Weinhandlung im neuen Paulino (sonst Chr. Diedr. Schmidt)

empfehlte sich mit ganz vorzüglich gutem reinen Wein, und wird sowohl im Ganzen als Einzelnen die billigsten Preise gewähren.



Wein-Preise von Haussmann W<sup>ve</sup> & Comp. in Leipzig am Markte No. 171.

Französische Weine.		Rhein-Weine.	
Rothe		à Bout.	
St. Gilles . . . . .	6, 7, 8 Gr.	Afsmannshäuser . . . . .	16 — Gr.
Tavel . . . . .	9 — —	Laubenheimer . . . . .	14, 16 —
Roussillon . . . . .	8, 9 —	Laubenheimer 1811r . . . . .	18 — —
Medoc . . . . .	9 — —	Niernsteiner . . . . .	14, 16, 18 —
Medoc fein . . . . .	10 — —	— 1811r . . . . .	24 — —
— St. Julien . . . . .	12, 14 —	Markebronner . . . . .	20, 24 —
Chateau Margaux . . . . .	20 — —	— Extra 1802r . . . . .	36 — —
— la Fite . . . . .	24 — —	Hochheimer 1804r . . . . .	28 — —
Burgunder, Petit . . . . .	10 — —	Rüdesheimer . . . . .	24 — —
— Mercurey . . . . .	12 — —	— 1811r . . . . .	32 — —
— Volnay . . . . .	16, 18 —	Liebfrauenmilch 1811r . . . . .	54 — —
— Nuits . . . . .	20 — —	Schloß Johannisberger 1811r . . . . .	60, 72 —
— Chambertin . . . . .	24 — —		
		Diverse Weine.	
		Muscat Lünel . . . . .	12, 14 —
		Weiße.	
Franz-Wein . . . . .	6, 7 Gr.	Malaga . . . . .	16, 18 —
Langoiran . . . . .	8, 9 —	— fein alt . . . . .	20, 24 —
Graves . . . . .	10, 12 —	Port-Wein . . . . .	28 — —
Haut Bersac . . . . .	12 — —	Dry Madeira . . . . .	24, 28 —
Burgunder Montrachet (weiß) . . . . .	32 — —	Champagner weiß . . . . .	36, 40 —
		— roth . . . . .	40 — —
		Spirituosen.	
		Würzburger . . . . .	9, 10 Gr.
		— bessern . . . . .	12, 14, 16 —
		— gefrorner . . . . .	20 — —
		Cressenwein . . . . .	16 — —
		Steinwein 94r . . . . .	28 — —
		Leistenwein 1783r . . . . .	48 — —
		Rum Westind. . . . .	10, 12, —
		— Jamaica fein . . . . .	14, 16 —
		— — fein alt . . . . .	18, 20 —
		Arrac de Goa . . . . .	24 — —
		Cognac . . . . .	14 — —
		Spruet . . . . .	16 — —

In Gebinden verhältnißmäsig billiger.

**Der Augsburger Schau'sche Balsam**

ist seit länger als 40 Jahren in unterzeichneter Handlung ächt und nicht verfälscht, so wie auch stets in frischer Waare und vollen nicht halb ausgezehrten Gläsern zu dem einem rechtlichen Manne möglichen billigen Preise in Duzend mit Rabat zu haben.

Johann Bapt. Klein's Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 593.

**Heinrich Christoph Goetz, aus Frankf. a. M.,**

empfehlte sich außer seinem Lager niederländischer Tücher und Casimirs, auch mit einem Commissions-Lager niederländischer Seiden-Waaren, besonders Sammete, Atlasse, Cravatten u. c., so wie englischer Spitzen und dänisch ledernen Handschuhen im ehemahligen Waagegebäude, 1ste Etage.



## Seidene Herren - Hüte.

Wir beziehen zum erstenmal diese Messe mit einem Lager seidener Herrenhüte, Mützen und Kinderhüte, eigener Fabrik, und können solche wegen ihrer vorzüglichen Güte, Leichtigkeit, Schwärze, Spiegelglanz und Dauer im stärksten Regen, ohne daß sie flecken oder ihre schöne Façon verlieren, bestens empfehlen. Wir schmeicheln uns, den Beifall eines jeden Kenners und resp. Käufers zu erhalten und versprechen sowohl einzeln, als in Duzenden die billigsten Preise und prompteste Bedienung.

Maegelin und Fonrobert,  
aus Berlin, im Heilbrunn, Brühl, auf dem Zimmer Nr. 7.

**Die englische Fusteppich-Fabrik von Leisler & Comp.**  
Hainstraße im Birnbaum, ist auch diese Messe mit ganz neuen Dessains, so wie in Chaisens-Teppichen für elegante Wagen assortirt. Auch nehmen wir Bestellungen für ganze Ameublements an, die nach Beschaffenheit der Muster, in möglichst kurzer Zeit effectuirt werden; die billigsten Fabrikpreise werden bei der besondern Schönheit unserer Teppiche unser Lager besonders empfehlen.

### Anzeige mehrerer untrüglichen Mittel.

Ich Endesgenannter mache hierdurch bekannt, daß ich zuverlässige Mittel besitze, und gebe hierdurch die Versicherung, daß, wenn diese Mittel nach beigefügter Vorschrift gebraucht, man in kurzer Zeit von der Wahrheit meiner Aussage überzeugt seyn wird, auch vermöge allerhöchsten Decrets, Dresden vom 23. Novbr. 1812, zu Anwendung des Mittels wider Ratten, Mäuse und Maulwürfe legitimirt worden bin.

Gebrauchszettel der Pillen wider Ratten, Mäuse und Maulwürfe.

Diese Pillen werden Abends ohne die mindeste Gefahr in allen Behältnissen aufgesetzt, wo sich diese ungebetenen Gäste aufhalten, und sind jedem Haushiere unschädlich.

Gebrauchszettel der Salbe wider die Wanzen.

Die Bettstellen müssen auseinander genommen und mit der Salbe gut ausgestrichen werden, so auch die Oeffnungen und Löcher in den Wänden; da darf man die Salbe auch nicht sparen, wo man nur etwas von solchem Ungeziefer bemerkt. Auch muß neues Stroh in die Betten. Die Büchse 8, 6 und 4 Gr.

Gebrauchszettel des Pflasters wider Hühneraugen und Frostbeulen.

Dieses Pflaster wird warm gemacht, wenn man es auf den kranken Theil legen will, und dann muß man es so lange liegen lassen, bis es selbst abfällt.

Die Gebrauchszettel sagen ein Mehreres.

Während der Messe sind diese Mittel bei mir selbst (früh von 6 bis 8 und Nachmittags von 12 bis 3 Uhr) auf dem Grimma'schen Steinwege in Nr. 1254 zu haben.

E. G. Pallmann, Thierarzt, aus Dresden.

**Verkauf.** Weiße engl. Batist-Mouffeline, Jacconets und Mulls, brodirte und gestickte Mulls von 6 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., französische gestickte Streifen und Einsatz in Batist-Mouffelin, Jacconet, Mull und Gaze von 6 Gr. bis 2½ Thlr., halbe und ganze gestickte Herren- und Damen-Tücher, Vorhangs-Mouffeline, ¼ und ½ breit, engl. Piqué, Gattinet, Wallis und mehrere neue Artikel, erhielten

W. Kühn und Comp., Reichstraße neben den Fleischbänken Nr. 579.



**Berliner Königsrauch.**

Dies feinste Räucherpulver findet man acht, das Duzend große Gläser à 1 Thlr., einzeln à 2½ Gr. in J. B. Klein's Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 593.

**Weinverkauf bei Christian Märker und Comp., Petersstrasse No 71.**

Weisse und rothe französische Weine die Flasche 6 Gr., Würzburger per 8 Gr., Rheinwein 12 Gr., Bischoff 10 Gr.

**Verkauf neuerfundener, vollkommener Maschinen für Kämmwolle.**

Eine neue, gelungene, höchst wichtige Erfindung: Schaafwolle auf Maschinen zu kämmen, soll, in acht Stück solcher Maschinen nebst einer Wollocker-Vorbereitungsmaschine bestehend, verkauft werden. Wer darauf reflectirt, beliebe desfalls mit dem verpflichteten Woll-Sensal, Herrn A. W. A. Róse, Brühl Nr. 454, in Unterhandlung zu treten.

**A. M. S c h i f f**

hat die Ehre, sich in dieser Michaelis-Messe mit einem Lager schlesischen Leinewanden, nämlich weisse gebleichte Schocken von 5 bis 30 Thlr., weisse gebleichte Schleier-Leinwand, in allen Gattungen, gedruckte  $\frac{5}{8}$  und  $\frac{7}{8}$  breite Leinw. von 10 bis 14 Thlr., Rock-Franz-Leinwände von 4½ bis 7 Thlr., auch  $\frac{7}{8}$  breite ausgebleichte Tuchkappen-Leinw. in 70 Ellen à 7 Thlr., auch gefärbte alle Gattungen  $\frac{5}{8}$  und  $\frac{7}{8}$  breite Bett-Drill von 9 bis 12 Gr., auch Feder-Leinwände in allen Gattungen, Handtücherzeug und Tischzeug in allen Preisen.

Ich versichere bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. Mein Gewölbe ist in der goldnen Eule auf dem Brühl.

**Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft.**

Mit den feinsten Augengläsern, als Brillen, Lorgnetten und Perspectiven, sowohl in ordinären, als auch in den elegantesten Fassungen, Schieß-Schielbrillen, Mikroscope, Loupen und Linsen-Gläser aller Art, achromatische Fernröhre, Theaterperspective, in gleichen periodoscopische Augengläser, welche auf eine besondere Art geschliffen sind, gesunde Augen erhalten, schwache und franke stärken, und überhaupt, wie die Erfahrung gezeigt hat, den Augen mehrere Vortheile gewähren.

J. F. Dsterland, Opticus und Mechanicus,  
am Kanstädter Thor zwischen dem großen und kleinen Blumenberg, Nr. 309.

**Von seidenen Locken**

erhielt eine große Auswahl von allen Farben,  
Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

Zu verkaufen ist ein zweisitziger Wiener Reisewagen in komplett gutem Zustande befindlich. Näheres zu erfragen beim Hausmann in der goldnen Glocke Nr. 375, Brühl.

Gesucht. Damenstrümpfe von Seidenhasenhaare, werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.



**Empfehlung.** Allen Freunden der Musik ist zu empfehlen: der **Walzer ohne Titel**, welcher bei **C. H. F. Hartmann**, Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus, um 4 Gr. zu haben ist.

**Empfehlung.** **Erhaltung des Gesichts.** Erstens, mit Augengläsern gewiß von vorzüglicher Güte und in der Wahl mit der zuverlässigen zweckmäßigen Bestimmung für jedes Bedürfnis des Gesichts; zweitens, mit meinen verbesserten und von dem Publikum mit so vielen Beifall aufgenommenen Studier- und Arbeits-Lampen (mit welchen ich wieder zur Auswahl versehen bin) welche 1) ein angenehmes dem Gesicht wohlthunendes Licht verbreiten und so stark leuchten als 4 Dalglichter, 2) durchaus nicht rauchen, wo weißes übergehaltenes Zeug die Probe zeigt; 3) so lange wie sie brennen nicht gepußt werden dürfen, und 4) man die Beleuchtung nach Gefallen im ganzen Zimmer verbreiten oder auf jeden Tisch beschränken kann, so wie mit meinen übrigen Arbeiten, wo ein gedrucktes Verzeichniß das Mehrere zeigt, empfiehlt sich **Optikus und Mechanikus J. C. Winkler** (genannt Hofmann'scher Erbe) in Leipzig in Reichels Garten.

**Alkoholometer- oder Spiritus-Waagen, Branntwein-, Essig-, Bier- und Laugen-Waagen**, fertigt und verkauft im Einzelnen als in Quantitäten um die billigsten Preise  
**J. F. Osterland, Optikus und Mechanicus,**  
an der Fleischergasse, zwischen dem großen und kleinen Blumenberg Nr. 309.

**Verkauf.** **Joseph Radelli und Comp.**, Schokoladenfabrikanten, neuer Neumarkt, am Eingange von Hohmanns Hofe, verkaufen **Bischoff-Essenz, Eau de Cologne, Schokolade und Liqueure** etc. zu sehr billigen Preisen.

**Verkauf.** Gestickte Damens-Röcke à 20 Gr., Schwaneboy-Röcke von 18 bis 24 Gr., wollene Noirées von 9 bis 10 Gr., Catun-Tücher von 2 bis 3 Gr., seidene Bänder im Ganzen, engl. Hemdenflanelle, Moltons von 4 bis 14 Gr., schwarze Strohhüte und Straußfedern, Wollen-Cords von 11 bis 16 Gr. verkauft

**Heinrich Adolph Hennig,**  
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

**Verkauf.** **Maryland-, Domingo-, Canaster- und Havanna-Cigarren** sind in Partien und auch außer Kisten zu den billigsten Preisen zu bekommen bei  
**Weinich und Comp.**

**Verkauf.** Feinen Thee in allen Sorten und Preisen, Celler Wachslichter in allen Größen, dergleichen russische Ser à 16½ Gr. pr. Pfund und 80 Thlr. pr. Centner netto Gewicht, so wie extra feine Spermaceti-Lichter, verkaufen  
**Gebrüder Holberg.**

**Vermietung.** Für künftige Messen sind in der Nikolaistraße des Hauses Nr. 533 Quands Hofe gegenüber einige Gewölbe zu vermieten, und das Nähere darüber vor dem Barfußpförtchen Nr. 981 zu erfragen.

Zu vermieten ist ein schönes helles mit mehreren tapezirten Zimmern versehenes Logis nebst Zubehör, ist auch als Absteigequartier sehr passend, kann eingetretener Verhältnisse wegen gleich oder zu Weihnachten abgelassen werden. Zu erfragen in Nr. 50' Neumarkt 2 Treppen hoch.



## Das Pianoforte - Magazin

auf der Holzgasse, zwischen dem Grimma'schen und Petersthore, unweit des Churprinzen, im Hause des Herrn Crussius Nr. 1389 zwei Treppen hoch, empfiehlt seine guten Wiener und hiesigen Instrumente in Flügel- und Tafelform zu den billigsten zeitgemäßen Preisen.

**Verkauf.** Ein guter beinah noch neuer Reise-Wagen, Hamburger Bauart, ist billig zu verkaufen bei H. C. Göz im ehemaligen Waage-Gebäude.

**Messvermiethung.** In der Nikolaistraße Nr. 582 im 2ten Stock ist eine schöne große Stube nebst Schlafbehältniß zu folgenden Messen zu vermiethen.

Zu vermiethen ist in der Petersstraße ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör in einem Verschluß vorne heraus, welches eingetretener Verhältnisse wegen vor Weihnachten bezogen werden kann. Das Nähere durch G. Stoll, Nr. 181, im Gewölbe.

**Vermiethung.** Von Weihnachten dieses Jahrs an ist im rothen Löwen Reichsstraße Nr. 510 alhier ein großes helles und mit zwei Eingängen versehenes Gewölbe zu vermiethen durch Finanzcommissär Pexold, daselbst wohnhaft.

**Vermiethung.** In Kochs Hof am Markte sind für künftige Messen mehrere Buden und Stände, welche sich für Fabrikanten oder Galanteriewaarenhändler vorzüglich eignen, ingleichen ein großes Gewölbe nebst Niederlage zu vermiethen. Nachweisung ertheilt der Hausmann Albrecht daselbst.

Zu vermiethen ist sofort ein Gewölbe mit Schreibstube und einer Niederlage, so wie zu Ostern 1823 ein Logis mit 3 Stuben und Zubehör, beides in der Petersstraße. Nähere Auskunft darüber giebt Herr M. Lange Nr. 124, Petersstraße.

## Thorzettel vom 5. October.

### Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.	
Hr. geh. Finanzrath v. Kossig, v. Dresden, in Thomás Hause	7
Hr. Rittmstr. v. Stachowitsch, auß. Diensten, v. Tscheringow, im Hot. de Russie	7
Hr. Rsm. Riquet, v. hier, v. Dresden zurück	7
Hr. Bar. v. Friesen, v. Dresden, im H. de B.	7
Hr. Capit. de Bignieres, in engl. Diensten, v. Wien, im Hotel de Saxe	8
Hr. geh. Regier. Can. lina Frisch, a. Copenhagen, v. Dresden, im Hot. de Saxe	8
Vormittag.	
Die Breslauer r. Post	6
Die Dresdner r. Post	6
Die Baugr. r. Post	6
Hr. Commiff. R. Schulz, v. Dresd., im Paulino	8
Eine Estafette von Dresden	9
Aufd. Dresdner Diligence: Hr. Rsm. Schmidt, v. Dresden, in Nr. 217	11

U. Hr. Grafin v. Bighthum, v. Dresd., im g. Hut 12  
Nachmittag.

Hr. Hofr. Bucher, v. Dresden, in Nr. 175	2
Hr. Graf v. Kwilecki, v. Höckendorf, in St. Hamburg	2
Hr. Rsm. Grobe, v. hier, v. Dresden zurück	3
Hr. Rsm. Grob, v. Zittau, im Kranich	3
Hrn. v. Bonmburg u. v. Riedesel, a. Gise-nach, v. Dresden, im Hot. de Saviers	4

### Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.	
Hrn. Rff. Winkler, Wagner, Alt u. Reufel, v. Hannover u. Berlin, im g. Adler	7
Hr. Rsm. Wfotenbauer, v. Wittenberg, im Rosenkr.	7
Hr. Hofrath Arnolbi, v. Berlin, pass. durch	8
Hr. Rsm. Brotinetti, v. Stettin, unbest.	8



Dr. Apothek. Goldmann, v. Berlin, im H. de S.	8	Dr. Landcommiff. Gebser, v. Altstadt, unb.	2
Dr. Dr. Rittrich, v. hier, v. Halle zurück	9	Die Hamburger r. Post	3
Dr. Rfm. Mansley, a. Paris, v. Berlin, unbest.	9	Dr. Amtsverw. Stockmann, v. Groß-Jena, unbestimmt	5
Vormittag.		Dr. Maj. v. Trotta, außer Dienst., v. Ekopau, bei Wieprecht	5
Eine Cassette von Landeberg	2	Dr. Bürgermstr. Dr. Zeitsch, v. Altstadt, im Schiff	5
Hrn. Rfl. Blech, Lensmann u. Glauer, von Danzig, Halle u. Berlin, unbest., im Hotel de France und unbest.	6	Dr. Hofr. v. Gerstenberg, v. Eamburg, bei Werner	5
Dr. Hofr. Fels, v. Köthen, bei Sachse	10	<b>P e t e r s t h o r. U.</b>	
Die Landeberger f. Post	10	Vormittag.	
Dr. Bürgermstr. Dürfeld, v. Wittenberg, im grünen Schilde	11	Dr. Rfm. Landmann, v. Waldenburg, b. Sanders	8
Dr. Reg. R. Weinhold, v. Halle, im H. de Fr.	12	Dr. Rfm. Schillbach, v. Zeig, im g. Horn	9
Dr. Dr. Bernhardt, Dr. Buchhdl. Ruf u. Dr. Prof. Grufe, v. Halle, im Schilde, b. Heiseler u. in der Melone	12	Dr. Rfm. Ludwig, v. Zeig, b. Müller	10
Eine Cassette v. Deligsch	12	Dr. Oberforststr. v. Sedendorf, v. Weischlig, im gr. Schilde	12
Nachmittag.		Dr. Rfm. Heinig, v. Plauen, in St. Berlin	12
Die Braunschweiger r. Post	1	Nachmittag.	
Hrn. Rfl. Brunnemann u. Reil, v. Magdeburg u. Dessau, im Hot. de Bav. u. Russie	1	Hrn. v. Pfeilisch u. v. Bodenhausen, v. Kerbig u. Böhlen, b. Wieprecht	1
Dr. Amtm. Neumann, v. Halle, im H. de Russie	2	Dr. Rfm. Sala, v. Altenburg, b. Sala	1
Die Magdeburger f. Post	4	Dr. Accisinsp. Hütter, v. Zeig, im Gute	2
<b>K a n s t ä d t e r T h o r. U.</b>		Dr. Dr. Braune, v. Zeig, im Hot. de Prusse	2
Gestern Abend.		Dr. Rfm. Trahdorf, v. Schneeberg, unbest.	4
Dr. Oberamt. Barthel, v. Seeburg, im Hot. de Prusse	6	Dr. Amtsinsp. Thieme, v. Pegau, b. Klöpzig	5
Dr. Prof. Esterlein, v. Erlangen, im H. de R.	7	Dr. v. Esterlein, v. Rittersgrün, in St. Hamb.	5
Dr. Rfm. Dvarius, v. Heringen, im g. Adler	7	<b>H o s p i t a l t h o r. U.</b>	
Dr. geb. Secret. u. Buchhalter Forging, a. Berlin, v. Gotha, unbest.	8	Gestern Abend.	
Hrn. Rfl. Celing, v. Schneeberg, Kreibitz, a. Daida, v. Frankf. a. M., u. Weber, v. Stuttgart, in Stieglig. Hof, in d. Sans, b. Buchholz	9	Dr. Amtsinspect. Pötsch, a. Goldig, in Nr. 1	6
Dr. Rfm. Otto, v. Rudolstadt, in d. 3 Königen	9	Dr. Freih. v. Waldstein, a. Polig, v. Borna, im Hot. de Baviere	6
Vormittag.		Die Coburger f. Post	9
Auf der Stollberger Post: Dr. Oblsm. Meyer, v. Zellerfeld, im gr. Schild	7	Vormittag.	
Dr. Hauptm. v. Bülow, a. D. u. Rfm. Junge, v. Holda, im gr. Schild	8	Auf der Annaberger Post: Hr. Rfl. Diettrich, Franke u. Krause, a. Annaberg, u. Tegner, a. Freiberg, in w. Adler, Nr. 774, in Dr. Herrmanns Hause u. Nr. 565	9
Nachmittag.		Dr. Rfm. Landerer, a. Reutlingen, im Heilbrunnen	11
Dr. Partif. Stausfeld, v. Hamburg u. Rfm. Houskuly, v. Antwerpen, b. Löwe u. Nr. 248	1	Nachmittag.	
		Auf der Schneeberger Post: Hr. Rfl. Wolf u. Meurer, a. Bremen u. Dehringen, im Elephanten u. unbest.	3

T h o r s c h l u s s u m 7 U h r.